

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Braker Anzeiger. 1863-1866
1865**

29.3.1865 (No. 25)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-921227](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-921227)

Braker Anzeiger.

N^o. 25.

Mittwoch, den 29. März.

1865.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich zweimal, Mittwochs und Sonnabends. Preis pro Quartal 7½ Groschen. Inserate finden Dienstag resp. Freitag bis 4 Uhr Nachmittags Aufnahme. — Die gespaltene Petitzeile kostet 1 Groschen.

Bestellungen auf das mit dem 1. April beginnende zweite Quartal des „Braker Anzeigers“ nehmen alle Postanstalten, sowie auch unsere Boten entgegen; für die Stadt werden solche in der Expedition erbeten.

Die Redaction.

Mein Vaterland.

Dort wo die Nordsee stolz die krausen Wogen hebt,
Dort wo der Möven Schaar im blauen Aether schwebt,
Wo hehr die Brandung braust am freien Meeresstrand,
Und wo auf Wellen kühn sich wagt der Schifferstand,
Wo stolze Wogen hemmt die grüne Fluthenwand:
„Das ist mein Heimathland, das ist mein Vaterland.“

Dort wo der Hunte-Strom durch schöne Wiesen fließt,
Dort wo des Saatsfeld's Aeh'r so voll der Erd' entsprießt,
Dort wo die Biene saugt von Floras süßem Duft,
Wo froh zum Jubelsang die Lerche steigt zur Luft,
Wo reicher Segen lohnt des Landmanns thät'ge Hand:
„Das ist mein Heimathland, das ist mein Vaterland.“

Dort wo auf grünen Au'n man schöne Kinder sieht,
Wo stolz das Kofz sich bäumt, wo Glück und Wohlfahrt blüht,
Dort wo das Echo schallt, durch Fluren, Feld und Wald,
Dort wo ein traulich Wort so traulich wiederhallt,
Dort wo ein Fremdling bald sich fühlet neu verwandt:
„Das ist mein Heimathland, das ist mein Vaterland.“

Dort wo in schönem Flor Gewerb und Handel blüht,
Dort wo für Wahrheit, Recht, das Herz im Busen glüht,
Dort wo ein bied'rer Sinn sich wiegt in Volkesbrust,
Wo bei der Freud' ertönt ein Lied in heit'rer Lust,
Und wo des Hauses Glück gekrönt durch Frauenhand:
„Das ist mein Heimathland, das ist mein Vaterland.“

Dort wo mit Fleiß geliebt die Wissenschaft und Kunst,
Dort wo der Geist befreit von Irthums Nebelbunst,
Dort wo von Thatenlust die rasche Jugend schäumt,
Wo deutsche Männerkraft zum ersten Werk nicht säumt,
Wo mit Begeist'ring noch das Alter sich ermannt:
„Das ist mein Heimathland, das ist mein Vaterland.“

Dort wo die Brust schlägt hoch für's deutsche Vaterland,
Wo treu der Fahne folgt der frohe Kriegerstand,
Wo Lieb' und Treue wohnt und reine Freiheitsglut,
Wo durch die Aern rollt ein reines, deutsches Blut,
Wo ein echt deutscher Fürst mild' herrscht mit Vaterhand:
„Das ist mein Heimathland, das ist mein Vaterland.“

Ich nenne es so gern, mein schönes Vaterland,
Mein liebes Heimathland am freien Nordseestrand!
Führt mich der Wanderstab auch in das fernste Land,
Dir bleib' mein liebend Herz auf ewig zugewandt;
Auch klingt's in weiter Fern, weit weit von deinem Strand:
„Das ist mein Oldenburg, das ist mein Vaterland.“

Sch.

Bermischtes.

Die „R. Z.“ schreibt aus Paris vom 19. März: Eine zahllose Menschenmenge war heute nach dem Tuileriengarten geströmt, um zu sehen, ob der „Marronnier du 20 Mars“ schon Blätter habe. Bekanntlich herrscht unter dem Volke — und hoch- und höchstgestellte Persönlichkeiten sind hierin wie das Volk — der Glaube, daß, wenn der Kastanienbaum am 20. März Blätter hat, und wenn auch nur ein einziges, dieses ein gutes Anzeichen für die Familie Bonaparte ist. Seit 1849 war der Baum am 20. März nie ohne Blätter. Heute zeigt er Knospen, und bei dem rauhen Nordwinde, den wir seit gestern haben, ist keine Hoffnung vorhanden, daß er über Nacht Blätter bekommen werde. In gewissen Kreisen herrscht dieserhalb eine Art von Bestürzung, und Mancher, der heute vor dem Kastanienbaume stand, schüttelte bedenklich das Haupt.

Am Montag, 3. April, können Anträge nicht angebracht werden wegen Verhinderung beider Beamten.

Brake 1865, März 28. |
Amtsgericht und Verwaltungsamt.
Lauw.

In das Handelsregister ist heute eingetragen:
N^o. 49 Firma: Braker Assurances-Compagnie.
Sig: Brake.

1. Actiengesellschaft, gegründet resp. erneuert unter'm 30. September 1864.
2. Dauer der Gesellschaft: bis zum 31. December 1869. — Prolongation ist vorbehalten.
3. Zweck der Gesellschaft: Uebernahme von Versicherungen gegen Gefahren zur See und auf Binnengewässern.
4. Sicherheits-Fonds: ein Garantie-Capital von 125.000 Thlr. Gold in 250 Actien à 500 Thlr.
5. Actien lauten auf Namen.
6. Bekanntmachungen erfolgen schriftlich an die Actionaire, Johann in den Oldenburgischen Anzeigen und dem Braker Anzeiger, und im Falle des §. 9. der Statuten auch in einem Bremischen Blatte.
7. Vorstand ist die Direction, welche aus

3 Mitgliedern — 2 Ersatzmännern — besteht. Der Vorstand zeichnet die Firma mit Hinzufügung der Worte „Die Direction,“ unter Unterschrift eines Mitgliedes desselben.

Zeichnungen von Policen sind aber nur verbindlich unter Beifügung der Namen von drei Directionsmitgliedern und des Cassführers.

8. Mitglieder des Vorstandes sind zur Zeit:
 - a) Wend Hinrich Steenken, Schiffsrheder zu Brake.
 - b) Johann Hinrich Nicolai, Schiffsrheder zu Brake.
 - c) Johann Hinrich Steenken, Kaufmann und Schiffsrheder zu Brake (Buchhalter).Ersatzmänner sind zur Zeit:
 - a) Hermann Gerhard Müller, Bürgermeister zu Brake.
 - b) Johann Spobler, Schiffsrheder daselbst.
9. Cassführer ist zur Zeit: Julius Ludwig Becker, Kaufmann und Consul zu Brake.
Ersatzmann: Friedrich Eduard August Klostermann, Stadtkämmerer zu Brake.

Brake, 1865 März 20.
Amtsgericht.
Lauw.

Strückhausen. Die Erben des weil. Hausmanns Joh. Diedr. Gräper zu Hw.-Moor-Außenbeich lassen am Sonnabend, den

15. April d. J., Nachmittags 2 Uhr, in der Wohnung des Erblassers:

1 Segbettstelle, 5 Tische, 3 Spiegel, 1 Hausuhr, 1 Filtrirfaß, Leinens- und Wetzzeug, 1 Quantitär Hanf, 18 Fruchtsäcke, 1 Schffel, 1 Wanne, 1 Waage mit Gewichten, 4 eis. Töpfe, 1 kupf. Theepfessel, 1 Kesselhaden, 1 Waschtrog, 1 Gropenkarre, Balkschleien und Dielen, 1 Tomelzeug, 1 Klee, 1 Flugzug, 1 Butterkorn, 1 Rahm- und 4 Butterflößen, 3 Paar große Wassereimer, 30 Milchbaljen, 5 Emsen, Garten, Schuppen u., mehreres Eisen-, Zinn-, Stein- und Porcellengeräth, Speck, Schinken und viele sonstige Gegenstände,

öffentlich meistbietend verkaufen.

Käufer ladet ein

C. Geys, Auct.

Englische blaue und weiße

Flanelle

empfehl't billigt

D. Hustedede.



Strückhausen. Der Gastwirth Johann Hoting zu Hw.-Moor-Sandfeld läßt am Mittwoch, den 12. April d. J., Nachmittags 2 Uhr, in seiner Wohnung:

1 tiebige Kuh, 2 milchende Kühe, sämmtlich jung, 1 güte 2jährige Quene, 1 Kuhkalb, 1 fettes Schwein, 1 güte Sau, 2 Säue mit 21 Ferkeln, 1 Hammel, 1 Haushund; 2 vollst. Betten, 2 Kleiderschränke, 1 GEschrank, 1 Pult, 2 Koffer, 1 Tafeluh, 3 Spiegel, 8 große Tische, 8 do. Bänke, 3 Dugend Stühle, 1 große Bettkiste, 2 große Wehlfisten, mehrere andere Kisten, Sonnen und Körbe, 8 Landdecken, 3 Waagen, 1 großen Wackrog, 1 Vor- und 1 Gropenkarre, 1 Milchborte, 3 P. Fimer, 12 Milchbalken, 1 Spaarheerd mit Auhhör, 1 eis. Ofen, 3 eis. Töpfe, 1 groß. kupf. Kessel, 1 kleinen do., 1 Spiel Kegel mit 4 Kugeln, 1/2 Dugd. Kaffeekannen, 6 Dugd. Laffen, 8 Dugd. Teller, einige Dugd. Messer und Gabeln, 3 Dugd. Theelöffel, 10 Dugd. Wein-, Bier- und Schnapsgläser, große und kleine Schilbereien, mehrere Kisten Cigarren, einige 100 Pfund Nägel, in verschiedenen Sorten, 200 Sch. frühr. Hafer, 6 Fiehmen Langstroh, 1 große Quantität Torf und Brennholz und viele sanftige Gegenstände, öffentlich meistbietend verkaufen. Käufer ladet ein

C. Heye, Auct.

Die neuesten

Kleiderstoffe

in Seide, Halbseide, Wolle u. Baumwolle, empfiehlt zu sehr billigen Preisen

W. Subren.

Um jeder
CONCURRENZ
zu begegnen, verkaufe
Tuch-Mützen
von 10 Groschen an.

Carl Dutack,
Kürschner.

Frühjahrsmäntel
und
Mantillen

in den neuesten Facons, sowie alle möglichen Stoffe und Besatzartikel dazu, empfiehlt billigt

W. Subren.

Für Confirmanden
empfehle schwarze Tuchmützen von 13 gr. an.

C. Aschenbeck.

Für Confirmanden.

Umhänge und Paletots, Paramatta's, Orleans, Crép u. empfiehlt zu billigen Preisen

C. Meyer.

Zu verkaufen. 4 bis 5000 Pfund gut gewonnenes Heu.
Auskunft in der Exp. d. Bl.

Herren- und Knaben-Mützen

der neuesten Facons für die Sommermonate in Stoffen aller Art empfiehlt

C. Aschenbeck.

Den so berühmten und bewährten approbiten **weißen Brust-Syrup**

von G. A. W. Meyer in Breslau, empfiehlt die Niederlage von

S. Haberle.

Zu verkaufen. Zwei noch so gut wie neue Schaufenster, billig.

Nachfragen in der Exp. d. Bl.

Brake. Ich empfehle mich den geehrten Herrschaften in allen Arten Putzmacher-Arbeit, in Mützenmachen, Kleidermachen, Nähen u. Cathrine Schmeiers, wohnhaft: Mittelstraße bei D. Gorenge.

Neuestes in
Frühjahrs-Mantillen,
Umhängen, Longshawls, Kleiderstoffen,
Gardinen, schwarze Seidenstoffen,
Krepe, Crinolins,

empfehlte in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen

C. Meyer.

Tuche, Buckskins, Sommertricot,
Sommerstoffe zu Umhängen,
Coatings, Flanelle,

billigt

C. Meyer.



Dr. Béringuier's arom.-medic. Kronengeist

(Quintessenz d'Eau de Cologne) à Originalflasche 12 1/2 Sgr.
à Originalfliste 2 Abtl. 15 Sgr.

bewährt sich nicht nur als ein vorzügliches Nieswasser, welches die Lebensgeister ermuntert und stärkt, sondern auch als ein herrliches medicamentöses Unterstüzungsmittel. Es ist eine wahre Wohlthat für alle Personen, die an Kopfweh und Migräne leiden und wenn man den Körper mit dieser herrlichen Essenz einreibt, wird die Spannkraft der Nerven in wunderbarer Weise da durch erhöht; dem Waschwasser beige mischt stärkt und belebt es Kopf und Augen und verleiht der Haut elastische Weichheit und jugendlich Frische.

Nicht minder empfehlenswerth und rühmlichst anerkannt ist

Dr. Béringuier's Kräuterwurzel-Haaröl

in für mehrmonatlichen Gebrauch ausreichenden Flaschen à 7 1/2 Sgr.

als ein köstliches Mittel zur Erhaltung, Stärkung und Verschönerung des menschlichen Haarwuchses und wird dasselbe namentlich auch in solchen Fällen, wo sich bereits das Ausfallen und zu frühzeitige Ergrauen der Haare eingestellt, mit überraschendem Erfolge angewandt; es reißt sich dieses Haaröl den allerbesten derartigen Fabrikaten ebenbürtig zur Seite, übertrifft aber diese bei Weitem an Billigkeit des Preises.

Das alleinige Depot der obigen beiden privilegirten Spezialitäten für Brake befindet sich bei

G. W. Carl Lehmann.

Am 1. April beginnt ein neues Quartal des

„Butjadinger.“

Derselbe wird mit dem nächsten Quartal wöchentlich 3 Mal erscheinen, und alsdann auch die Politik vertreten; dieselbe aber von einem freien Standpunct aus behandeln. Im Feuilleton werden auch Original-Novellen gebracht werden.

Der „Butjadinger“ kostet pro Quartal 10 gr. Insertionen pr. Zeile nur 1/4 gr. (9 sw).

Ich lade zu baldigem zahlreichem Abonnement ein und bemerke noch, daß außer den Schöffengerichtsverhandlungen der Remter Ovelgönne, Strohhamm, Brake und Glesleth auch die Verhandlungen des Barer Obergerichts, mit nächstem Quartal regelmäßig gebracht werden sollen.

Nordenkirchen.

Albert Büsing.

NB. Brake und Gleslether Interessen sind durch mehrere tüchtige Correspondenten vertreten.

Am 1. April 1865 beginnt ein neues Quartal der

Oldenburger Nachrichten.

Dieselben erscheinen wöchentlich 3 Mal. Der Abonnementspreis beträgt pro Quartal 12 1/2 Groschen incl. Postaufschlag und können durch alle Grosh. Postanstalten bezogen werden. — Insertionen à Petitzeile oder deren Raum 1/2 Groschen.

Büttner & Winter.

Bremerhaven. Gesucht Ein Lehrling für meine Colonialwaaren-Handlung.
L. Strag.

Union-Assurance-Compagnie zu Glesleth.

Wir bringen hiedurch zur Kunde, daß wir als Agenten unserer Compagnie für Brake und Umgegend den Herrn

J. A. Hage zu Brake, für Stedingerland den Herren

W. A. Mahde zu Weserdeich ernannt und dieselben ermächtigt haben, für unsere Compagnie auf Grund der Statuten Versicherungen gegen Seegefahr abzuschließen.

Glesleth, März 1865,
für die Union Assurance-Compagnie:
Johann Becker. G. Wempe. Schliemann.

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige halten wir uns zur Vermittelung von Seeverversicherungen bestens empfohlen.

Brake und Weserdeich im März 1865.
J. F. Hage. W. A. Mahde.

Gesucht wird für auswärts ein Lehrling für ein Colonial- und Steingut-Geschäft.
Auskunft ertheilt die Exp. d. Bl.

Brake-Fünfhausen. Zur bevorstehenden Frühlingssaison empfiehlt sich die Unterzeichnete zum Waschen, Amnähen, Färben und Pressen von Strohhüten, unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung.

Chefrau Sieling,
Grenzstraße.

Hammelwarden. Gesucht werden 3 Spann Säger, durch

K. Groß.

Affocié-Gesuch.

Zu einer Liqueur- & Genever-Fabrik wird ein Affocié mit 5 bis 10,000 Thlr. Einlage gesucht und für ein dem besten Holländischen gleiches Fabrikat garantirt.

Gefällige Offerten, sub R. 200, nimmt Herr C. Schlotte in Bremen entgegen.

Redaction, Druck und Verlag
von G. W. Carl Lehmann.

